



Protokoll zum 14. Plenum des Student_innenRates im Sommersemester 2020

29.09.2020 um 19:15 Uhr

Ort: Das Plenum wird online stattfinden.

Friedemann Wildhage

Jacob Preuß

Fabius Frantz

Vorschlag der Tagesordnung für den 29.09.2020

Sitzungsleitung: Johannes Tunger, Clara Ragnitz, Franz Hempel, Fabius Frantz
Protokoll: Marc Guhr

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Schluss der Sitzung: 20:17 Uhr

1) Begrüßung.....	3
2) Inforundlauf.....	3
3) Plenumsorganisation.....	4
3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
3.2) Durchführung Digitaler Plena.....	4
3.3) Beschluss der Tagesordnung.....	4
3.4) Bestätigung der Protokolle.....	6
3.5) Plenumstermine im Studienjahr 2020/21.....	6
3.6) Präsenzplena wo möglich – Digitalplena wo nötig.....	7
4) Struktur.....	7
4.1) Satzungsänderung – Streichung Referat für FSR-Kommunikation.....	7
4.2) Änderung der Wahlordnung – Briefwahlen.....	8
4.3) Änderung der Geschäftsordnung – Vorgehen Befragungen.....	9
4.4) Änderung der Fragen für die Referatswahlen.....	9
5) Finanzen.....	10
5.1) Haushaltsausschussprotokoll des 07.07.2020.....	10
5.2) Haushaltsausschussprotokoll des 21.07.2020.....	10
5.3) Haushaltsausschussprotokoll des 22.09.2020.....	10
5.4) Antrag zur Beantragung einer Änderung der Finanzplanung 2020.....	10



6) Hochschulpolitik.....	11
6.1) Stellungnahme zur Samstagslehre.....	11
6.2) Bericht von der 64. Mitgliederversammlung des fzs (zur Kenntnisnahme).....	11
7) Wahlen.....	11
7.1) Sitzungsleitung WiSe 2020/21	11
7.2) Ausschuss Hochschulpolitik WiSe 2020/21	11
7.3) Haushaltsausschuss WiSe 2020/21	11
7.4) Sozialausschuss WiSe 2020/21	12
7.5) Wahleiter_in der Student_innenschaft.....	12
7.6) Wahlausschuss der Student_innenschaft.....	12
7.7) Ausschuss Projektserver.....	12
7.8) Gleichstellungsausschuss der Universität.....	12
7.9) Beirat für Inklusion (Rektoratskommission).....	12
7.10) Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfungen – LSP.....	12
7.11) Ständige Kommission der Universität zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens.....	12
7.12) Mitgliederversammlung des ZLS (Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung).....	13
7.13) Studienkommission des ZLS.....	13
7.14) Studienkommission des Sprachenzentrums.....	13
7.15) Studentischer Beirat Verbundprojekt und Lehrpraxis im Transfer – LIT.....	13
7.16) Lenkungskreis „StiL – Studieren in Leipzig“	13
7.17) Semesterticketausschuss.....	13
7.18) Kuratorium der Moritzbastei.....	13
8) Sonstiges.....	13



1) Begrüßung

Clara R. eröffnet um 19:32Uhr das 14. Plenum des Student_innenRates

5

Clara R.: Der Tech-Support ist dieses Mal nicht verfügbar, wendet euch bei Problemen bitte an die Sitzungsleitung per privater Nachricht in Mumble, per Rechtsklick auf Sitzungsleitung. Den allgemeinen Chat bitte nur für GO-Anträge, Gegenreden dazu oder Verfahrensfragen nutzen, da es sonst zu unübersichtlich wird.

10

2) Inforundlauf

Lasse E.: Das ist heute sein letztes Plenum als Referent für Nachhaltige Mobilität, er wird nicht mehr in einem Referat tätig sein. Bedankt sich für die lange Zeit, wünscht allen viel Spaß und viel Erfolg.

15

Jacob P.: Danke an Lasse für die Arbeit als Referent, für sein Engagement und sein Wissen. Hat außerdem eine Mitteilung aus dem studentischen Wahlausschuss, der sich heute kurz getroffen hat. Es kommen derzeit Anfragen von FSRä wegen Fristen zu den Wahlen. Dazu wird es zeitnah eine Info-Mail des aktuellen stellvertretenden Wahlleiters geben. Bisher gab es keine Fristen, die versäumt wurden, dies schon mal als Information. Drittens: Morgen, den 30.09.2020 wird wieder Quartalsende sein, somit wird auch die Standardfrist für die Beantragung der dritten Rate der FSR-Mittel enden. Es gibt jedoch noch eine Nachfrist von 14 Tagen, es wäre also gut, wenn die FSRä diese Woche mit ihren Finanzer_innen Kontakt aufnehmen.

20

25

Marie P.: Referentin für Inklusion. Es gab kürzlich ein Treffen mit Vertreter_innen aller Dekanate, zur Erarbeitung einer Strategie für Digitalisierung; mit dabei waren auch Vertreter_innen einiger FSRä, sowie der Referent für Lehramt Felix und sie. Alle Dekanate versuchen sich zu beteiligen und haben Vertreter_innen zu diesem Treffen geschickt, es soll auch weitere Treffen geben, sowohl digital als auch in Präsenz. Felix und sie halten es für sinnvoll, wenn sich die Studierendenschaft dabei rege beteiligt. Wer Lust hat dabei zu sein kann sich gerne melden.

30

Paul R.: Alina und er haben im letzten halben Jahr zusammen mit anderen den Tech-Support für die Plena gemacht. Sie können das nicht mehr weiter machen, er denkt jedoch, dass ein Tech-Support weiter gebraucht wird. Es wäre gut, wenn sich Leute finden, die Lust haben, das neben dem Plenum zu machen. Ist wichtig, dass Personen bei technischen Fragen speziell ansprechbar sind, da digitale Plena sonst auch ausgrenzend sein können, da technische Probleme auch eine relativ große Hürde sein können.

35

40

3) Plenumsorganisation

3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Entsante	Anwesende	Prozentual	Beschlussfähig	Beschlussfähig mit 2/3-Mehrheit
81	32	40%	Nein	Nein

Clara R.: Das Plenum ist heute nicht beschlussfähig. Daher geht es weiter mit TOP 3.3 Beschluss der Tagesordnung. Bei der Tagesordnung haben sich Fehler eingeschlichen. Sie sucht kurz raus, welche Anträge behandelt werden können.

50

3.2) Durchführung Digitaler Plena

→ vertagt

Antrag:

55 „Der Student_innenRat sieht die Notwendigkeit digitaler Plena um aktuell handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig sieht er die Unmöglichkeit allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, freier und geheimer Wahlen in digitaler Form. Für eine adäquate Umsetzung digitaler Plena beschließt der StuRa folgendes:

- 60 • Das Plenum findet digital unter Verwendung von Mumble, OpenSlides und ggf. Moodle statt. Die Zugänge werden allen Entsandten und Interessierten vor dem Plenum per Email zugestellt.
- Alle normalen (üblicherweise offenen) Abstimmungen und Wahlen finden namentlich in OpenSlides statt. Geheime Abstimmungen finden in Moodle statt.
- 65 • Alle digitalen Abstimmung werden in einem von der Sitzungsleitung vor Beginn der Abstimmung bestimmten Zeitraum abgehalten. Unmittelbar nach der Abstimmung werden die Ergebnisse in OpenSlides (bei Moodleabstimmungen zunächst in Moodle) veröffentlicht. Dieser Beschluss gilt ab sofort bis zum nächsten beschlussfähigen digitalen Plenum. Die Geschäftsführung wird aufgefordert zum nächsten digitalen Plenum einen Antrag wie diesen erneut einzubringen.
- 70 Für die Wahlplena am 18.08.2020 sowie 08.09.2020 wurden bereits anderweitige Regelungen beschlossen.“

3.3) Beschluss der Tagesordnung

75 Clara R.: Zur Erklärung: Leider gab es bei der Einladung Fehler hinsichtlich der TO, dies wurde dann berichtigt, eine Berichtigungsmail zur Klarstellung kam jedoch nicht mehr bis zu den Plenarmitgliedern durch. Daher sind heute auch TOPs behandelbar, die nicht als solche markiert sind. So können die TOPs 3.2, 3.5, 4.4 und 6.1 beschlossen werden, welche im Plenum am 28.07. vertagt wurden, auch TOP 5.2 ist behandelbar.

80

Nico E.: TOP 6.2 der Bericht von der Mitgliederversammlung des fzs ist kein Antrag, sondern nur Bericht zur Kenntnisnahme über den gesprochen werden kann. Ist dieser heute trotzdem nicht behandelbar?



- 85 Clara R.: Da dieser erst zu diesem Plenum eingereicht wurde, kann er heute nicht
besprochen werden.
- Paul R.: Findet es schwierig, die Satzung dahingehend auszuhebeln und die Punkte
jetzt auf die Tagesordnung zu setzen. Das TOPs zu einem späteren Zeitpunkt
auch ohne Beschlussfähigkeit behandelt und abgestimmt werden können, ist
90 gut, um arbeitsfähig zu sein. Man kann aber nicht von den heute
Anwesenden erwarten, dass diese die letzten Tagesordnungen studieren, um
zu erfahren, welche TOPs behandelt oder vertagt wurden und daraus
schließen, welche heute trotz Beschlussunfähigkeit behandelt werden
können. Deswegen spricht er sich aus nur das Haushaltsausschussprotokoll
95 vom 21.07.2020 zu behandeln und darüber abzustimmen. Außerdem
würde er den Änderungsantrag stellen, über TOP 3.6 zu sprechen, da es bei
den Onlineplena immer wieder Probleme mit der Teilnahme und dadurch
der Beschlussfähigkeit gab und gibt. Will gerne darüber sprechen, wie damit
umgegangen werden kann und was ggf. verändert werden könnte, da er es
100 nicht gut findet, wenn die Beschlussfähigkeit umgangen und die Satzung
ausgehebelt wird. Dann kann die Beschlussfähigkeit als nächstes auch
gleich aus der Satzung herausgestrichen werden.
- Joahannes T.: Bedankt sich für die Kritik, die Sitzungsleitung hatte die gleichen Gedanken
zum Thema Beschlussunfähigkeit und Satzung. Ziel dieses Vorgehens war es
105 nicht die Satzung zu untergraben, zu hintergehen oder bestimmten Anträge
Vorrang zu geben bzw. diese zu bevorzugen. Das Anliegen der
Sitzungsleitung war es, transparent zu kommunizieren, welche Fehler bei der
Einladung unterlaufen sind und hervorzuheben, welche TOPs behandelt
werden könnten. Jetzt können dazu Kritikpunkte ausgetauscht werden, wie
damit umgegangen werden soll. Wenn das Plenum das möchte, dann ist
110 das aus seiner Sicht machbar, wenn sich das Plenum jedoch dagegen
ausspricht, dann ist das auch in Ordnung. Sollte das so sein, dann sollte
konsequenterweise auch nicht über TOP 3.6 gesprochen werden, außer die
Antragssteller_innen verstehen TOP 3.6 als Änderungsantrag zu TOP 3.2. Er
wünscht sich, dass der Raum hier jetzt genutzt wird, um darüber zu sprechen
115 und darüber abzustimmen. Stellt die TO noch in OpenSlides zusammen und
ist damit gleich fertig.
- Malte K.: *kein Redebeitrag aufgrund technischer Probleme.*
- Alina M.: Schließt sich Paul an, glaubt, dass die Abstimmung über die TO mit den von
120 der Sitzungsleitung vorgeschlagenen TOPs so nicht möglich und in Ordnung
ist. Ist schwierig auch Menschen gegenüber, die spontan zum Plenum
kommen bzw. nur für einen TOP. Findet das Vorgehen nicht
satzungskonform. Die Beschlüsse, die auf dieser Grundlage beschlossen
würden, sind ihrer Ansicht nach anfechtbar. Das findet sie nicht gut und sie
würde einem Plenum auch nicht beiwohnen wollen, das die Satzung
125 aushebelt.
- Malte K.: *Aufgrund technischer Probleme nicht zu hören.* Frage: Es gab Probleme bei
der Erstellung der TO und es hätte eigentlich noch eine Mail zur Klarstellung
geben sollen. Die TO auf OpenSlides weicht deutlich von der TO ab, welche
130 in der Einladung versandt wurde und er ist überrascht zu sehen, welche
TOPs behandelt werden können. Wünscht sich nochmal eine Klarstellung
und dass dann für eine der beiden Tagesordnungen gestimmt wird.

Clara R.: Die Mail zur Klarstellung bezog sich auf die TO, welcher in der Einladung verschickt wurde, nicht auf die TO in OpenSlides, diese ist noch in Arbeit.

135 Jacob P.: An alle Anwesenden, deren Anträge im Haushaltsausschuss am 22.09. besprochen wurden: Eure Anträge können heute leider nicht behandelt werden. Ihr werdet dann zum nächsten Plenum benachrichtigt. Tut ihm leid, dass in der Einladung ein paar Sachen durcheinander gekommen sind. Das hat auch bestimmt damit zu tun, dass das letzte digitale Plenum zwei Monate her ist und diese TOPs dann vergessen wurden. Dies fiel ihm gestern auf, hat dann noch die Sitzungsleitung dann darauf hingewiesen. Er kann die vorgebrachten Bedenken verstehen. Müssen sich heute nicht verbiegen, um die TOPs behandeln und darüber abstimmen zu können. Seiner Einschätzung und Logik nach gilt der Beschluss vom Juli zur Durchführung digitaler Plena weiter. Und weitere [Plenums-]Termine werden dann erst mal von der Geschäftsführung gesetzt. So würde er praktisch verfahren, falls diese zwei Punkte heute nicht abgestimmt werden könnten.

140

145

Clara R.: Kurze Beratung der Sitzungsleitung.

150 Clara R.: Bedankt sich für die Kritik und Rückmeldung bezüglich der Satzung. Die Sitzungsleitung stellt jetzt eine TO zur Verfügung, auf welcher das HHAP vom 21.07.2020 sowie der TOP Sonstiges behandelt werden können. Falls es dazu noch Redebedarf gibt, dann gerne melden.

Abstimmung Tagesordnung (siehe oben):

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	3

→ **Tagesordnung beschlossen**

155 **3.4) Bestätigung der Protokolle**

- Keine Protokolle zur Bestätigung vorliegend.

3.5) Plenumstermine im Studienjahr 2020/21

→ vertagt

160 Antrag:
„Der Student_innenRat beschließt die folgenden Termine für die Plenarsitzungen im Wintersemester 2020/21 und im Sommersemester 2021:

165 27.10.2020
10.11.2020
24.11.2020
08.12.2020
05.01.2021
170 19.01.2021
02.02.2021
23.02.2021

16.03.2021

175 13.04.2021
27.04.2021
11.05.2021
25.05.2021
08.06.2021
180 22.06.2021
06.07.2021
20.07.2021
10.08.2021
31.08.2021
185 21.09.2021“

3.6) Präsenzplena wo möglich – Digitalplena wo nötig

→ vertagt

190 Antrag:
„Der Student_innenRat beschließt ab dem kommenden Plenum wieder standardmäßig in Präsenz zu plenieren. Dafür soll das Audimax genutzt werden, um allen stimmberechtigten und Gästen Platz zu bieten. Für Interessierte und Plenarmitglieder, die sich nicht mehrere Stunden in einem Raum mit einigen anderen Menschen aufhalten wollen oder können sollen Alternativkonzepte
195 gefunden werden.

Sollten die gesundheitliche Lage oder Maßnahmen Präsenzplena nicht zulassen, wird wie im Sommersemester 2020 auf Digitalplena zurückgegriffen. Der Student_innenRat sieht allerdings die Unmöglichkeit allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahlen in digitaler Form.
200 Daher beschließt er für notwendige Digitalplena folgendes:

- Digitale Plena finden digital unter Verwendung von Mumble und OpenSlides statt. Die Zugänge werden allen Entsandten und Interessierten vor dem Plenum per Email zugestellt.
- Alle normalen (üblicherweise offenen) Abstimmungen und Wahlen finden namentlich in OpenSlides statt. Geheime Abstimmungen und Wahlen werden auf das nächste Präsenzplenum
205 vertagt.
- Alle digitalen Abstimmungen werden in einem von der Sitzungsleitung vor Beginn der Abstimmung bestimmten Zeitraum abgehalten. Unmittelbar nach der Abstimmung werden die Ergebnisse in OpenSlides veröffentlicht.
- Digitale Plena werden spätestens am Donnerstag vor der Sitzung angekündigt, um
210 ausreichend Zeit für Umstellung zu geben.“

4) Struktur

4.1) Satzungsänderung – Streichung Referat für FSR-Kommunikation

→ vertagt

215 Antrag:
„Der Student_innenRat beschließt die Satzung der Student_innenschaft wie folgt zu ändern:

In §14(1): Streiche „n. Referat für FSR-Kommunikation,“.

220

In §16(1): Ersetze „c. Die Referate für Öffentlichkeit und FSR-Kommunikation bilden den Bereich Kommunikation.“ durch: „c. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit bildet den Bereich Kommunikation.“

225 Die Nummerierung wird entsprechend angepasst.“

4.2) Änderung der Wahlordnung – Briefwahlen

→ vertagt

230 Antrag:

„Der Student_innenRat beschließt folgende Änderung der Wahlordnung:

Füge am Ende von §6 (1) ein:

235 An die Stelle eines Aushangs nach Satz 2 tritt die Bekanntmachung auf den Internetseiten des Student_innenRates, wenn der Aushang nach Satz 2 nicht möglich ist.

Füge nach §12 (1) folgende Absätze ein:

240 (2) Der oder die Wahlleiter_in kann im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss für unmittelbare Wahlen die Stimmabgabe ausschließlich in Form der Briefwahl für alle Wahlberechtigten anordnen. Die Anordnung nach Satz 1 ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe nach § 11 aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder anderweitiger Tatsachen so beeinträchtigt wäre, dass die Wahl aller Voraussicht nach nicht ordnungsgemäß
245 durchgeführt werden kann. Die Anordnung nach Satz 1 kann auch für eine bereits ausgeschriebene Wahl erfolgen; in diesem Fall sind die bereits festgelegten Wahltag aufzuheben und eine Frist durch den Wahlausschuss festzulegen, innerhalb derer die Briefwahlunterlagen bei dem oder der Wahlleiter_in eingegangen sein müssen. Die Anordnung nach Satz 1 gilt als wichtiger Grund nach § 6 Abs. 4; sie kann auf bestimmte Wahlkreise oder
250 Wahllokale beschränkt werden.

(3) Im Falle einer Anordnung nach Absatz 2 Satz 1 werden allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen (Absatz 1 Satz 2) von Amts wegen an die im Studienportal AlmaWeb hinterlegten Adressen zugesandt. Den Wahlberechtigten obliegt es, die Aktualität und Richtigkeit
255 der Adressen sicherzustellen. Ist eine Zustellung der Briefwahlunterlagen aufgrund falscher oder unvollständiger Adressen nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so geht dies zu Lasten des/der Wahlberechtigten und stellt keinen Grund für eine Wahlanfechtung nach § 17 Abs. 2 dar. Absätze 5 bis 8 gelten sinngemäß. Hochschulweit wird zusammenfassend ein Briefwahllokal eingerichtet. Es wird ein Wahlvorstand eingesetzt.

260

(4) Im Falle des Absatzes 2 können die nach Maßgabe der Wahlordnung notwendigen Bekanntmachungen auf elektronischem Wege erfolgen.

Passe die Nummerierung von §12 (2) bis (6) an als §12 (5) bis (9).

265

Fasse § 19 Abs. 2 wie folgt neu:

(2) Die Fristen nach § 5 Abs. 5, Satz 1, § 9 Abs. 4 und 7, § 12 Abs. 1 und 2, § 16 und § 17 Abs. 1 sind Ausschlussfristen.“

270

4.3) Änderung der Geschäftsordnung – Vorgehen Befragungen

→ vertagt

Antrag:

275 „Der Student_innenRat möge beschließen, die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

§4 Abs. 5 ALT:

Vor der Wahl einer/eines Referent_in oder einer/eines Geschäftsführer_in erhält die/der Kandidat_in die Möglichkeit, sich vorzustellen. Das Plenum kann Standardfragen beschließen. Es obliegt der Sitzungsleitung, zusätzlich referatsspezifische Fragen und Fragen, die vor der Sitzung
280 speziell für die/den Bewerber_in eingereicht wurden, zu stellen.

§4 Abs. 5 NEU:

Vor der Wahl einer/eines Referent_in oder einer/eines Geschäftsführer_in erhält die/der Kandidat_in die Möglichkeit, sich vorzustellen. Das Plenum kann Standardfragen beschließen. Es
285 obliegt der Sitzungsleitung, zusätzlich referatsspezifische Fragen und Fragen, die vor der Sitzung speziell für die/den Bewerber_in eingereicht wurden, zu stellen.

Zur Vorstellung und Beantwortung der Fragen soll die Sitzungsleitung der/dem Bewerber_in ein möglichst angenehmes und angemessenes Vorgehen ermöglichen.“

290 4.4) Änderung der Fragen für die Referatswahlen

→ vertagt

Antrag:

„Der Student_innenRat beschließt folgende Änderung der Fragen für die Referatswahlen:

295

Die Standardfragen:

„Zu Beginn hast du die Möglichkeit, dich kurz [zu deiner Person und deiner Motivation] vorzustellen. [Zu deinen möglichen konkreten oder unkonkreten Zielen fragen wir dich gleich.]

300

1. Bist du Mitglied in Parteien, Vereinen, Damenverbindungen oder Burschenschaften, Jugendverbänden etc.? Einer Mitgliedschaft im Sinne dieser Frage steht eine Anwartschaft gleich.

305

2. Welche konkreten oder auch noch unkonkreten Ziele möchtest du während deiner Amtszeit verfolgen? Was wäre dir besonders wichtig [und kannst du ungefähr sagen, wie viele Kapazitäten du dafür aufwenden möchtest/kannst]?

310

3. Es gibt Themen, mit denen der StuRa konfrontiert wird, die über die Verantwortung eines einzelnen Referates hinaus reichen. Könntest du dir vorstellen, dich in solchen Fällen weitergehend zu engagieren, und wie stellst du dir dann und im Allgemeinen die

Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des StuRa, der Fachschaftsräte und weiterer Engagierter vor?

315 4. Nicht jedes Referat bedeutet auch ein explizit politisches Amt. Inwieweit hältst du dein Amt für ein politisches Amt? Und wenn ja, welche Politik würdest du in dein Amt einbringen?“

Außerdem gibt es darüber hinaus vier referatsspezifische Fragen, die im Vorfeld einer Wahl an die Sitzungsleitung gesandt werden können. Sollten keine Fragen eingehen, obliegt es der Sitzungsleitung diese auszuwählen.“

320

5) Finanzen

5.1) Haushaltsausschussprotokoll des 07.07.2020

→ vertragt

325 → das Protokoll wurde bis auf den Punkt „AGFA 2020 99 Platypus - Podiumsdiskussion "Antirassismus und die Linke" 500€“ bereits verabschiedet. Wir behandeln aus dem Protokoll vom 07.07.2020 also nur noch diesen einen Punkt.

5.2) Haushaltsausschussprotokoll des 21.07.2020

330 → unabhängig der anwesenden Stimmberechtigtenanzahl beschlussfähig

Jacob P.: In der damaligen HHA-Sitzung gab es sehr viele und spannende Anträge, die das kulturelle und politische Leben von Student_innen bereichern. Daher spricht er sich ohne Vorbehalte für die Annahme des vorliegenden Protokolls aus.

335

Abstimmung HHAP vom 21.07.2020

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	1

→ HHAP beschlossen

5.3) Haushaltsausschussprotokoll des 22.09.2020

→ vertagt

340

5.4) Antrag zur Beantragung einer Änderung der Finanzplanung 2020

→ vertagt

Antrag:

345 „Der Student_innenRat fordert das Referat für Finanzen auf, zum nächsten Plenum eine Änderung der Finanzplanung zu beantragen. Gegenstand soll eine Aufstockung des studentischen Hilfsfonds aus den Rücklagen um 53.000€ sein.“

6) Hochschulpolitik

6.1) Stellungnahme zur Samstagslehre

350 → vertagt

Antrag:

„Der Student_innenRat nimmt Stellung zu der Lehre am Samstag und stellt fest:

355 Grundsätzlich muss auch in einem Studium für ausreichend Erholungsphasen gesorgt sein. Das Wochenende und somit auch der Samstag gehören dazu und sind wesentlicher Bestandteil für Phasen der Erholung während des Studiums.

Wir erkennen die Grenzen und Hindernisse der Lehre während der Coronapandemie, insbesondere bezüglich der veränderten Raumkapazitäten, an. Sollte zur Erweiterung der Raumkapazitäten doch auf Lehre am Samstag zurückgegriffen werden, müssen dabei folgende

360 Bedingungen unbedingt gelten.

1) Auf Lehre an Samstagen darf nur in Zeiten der Coronakrise zurückgegriffen werden und sie muss (nach Möglichkeit) im hybriden Format stattfinden.

2) Es muss eine Alternative zu der am Samstag angebotenen Lehre geben, die nicht ins Wochenende fällt.

365 3) Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen muss auf absoluter Freiwilligkeit der Dozierenden sowie der Studierenden beruhen.“

6.2) Bericht von der 64. Mitgliederversammlung des fzs (zur Kenntnisnahme)

370 → vertagt

7) Wahlen

→ vertagt

375 7.1) Sitzungsleitung WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 31.03.2021

4 Student_innen (von 4, quotiert)

Kandidierende:

- Franz Hempel

380

7.2) Ausschuss Hochschulpolitik WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 31.03.2021

7 Student_innen (von 7)

(Quotierung nach Geistes- & Naturwissenschaften & nach Geschlecht (beides Soll))

385

→ vertagt

7.3) Haushaltsausschuss WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 31.03.2021

7 Plenarmitglieder (von 7)

390 → vertagt

7.4) Sozialausschuss WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 30.09.2021
5 Student_innen (von 5)
(1 Student_in auf Vorschlag des RAS)

395 → vertagt

7.5) Wahleiter_in der Student_innenschaft

01.10.2020 bis 30.09.2021
1 Student_in (von 1)

→ vertagt

7.6) Wahlausschuss der Student_innenschaft

01.10.2020 bis 30.09.2021
8 Student_innen (von 8)

→ vertagt

7.7) Ausschuss Projektserver

405 01.10.2020 bis 30.09.2021
5 Student_innen (von 5)

→ vertagt

7.8) Gleichstellungsausschuss der Universität

410 01.01.2020 bis 31.12.2020
1 Student_in (von 2) & 2 stud. Stellvertreter_innen (von 2)
(Vorschlag – Wahl im Senat durch stud. Senator_innen)

→ vertagt

7.9) Beirat für Inklusion (Rektoratskommission)

415 01.10.2020 bis 30.09.2021
1 Student_in (von 1) & 1 stud. Stellvertreter_in (von 1)
(Vorschlag – Ernennung durch das Rektorat)

→ vertagt

7.10) Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfungen – LSP

420 01.10.2020 bis 30.09.2021
4 Student_innen (von 4)
(Vorschlag – Ernennung durch das Rektorat)

→ vertagt

7.11) Ständige Kommission der Universität zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens

425 01.10.2020 bis 30.09.2021
1 Student_in (von 1)
(Vorschlag – Wahl im Senat)
(stud. Beteiligung nur, wenn Student_innen betroffen sind)

430 → vertagt



7.12) Mitgliederversammlung des ZLS (Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung)

01.10.2020 bis 30.09.2021

8 Student_in (von 8)

435 (mind. 1 Student_in pro Schulform (nur Lehramt))

→ vertagt

7.13) Studienkommission des ZLS

01.10.2020 bis 30.09.2021

3 Student_innen (von 3)

440 → vertagt

7.14) Studienkommission des Sprachenzentrums

01.10.2020 bis 30.09.2021

4 Student_innen (von 4)

→ vertagt

445 7.15) Studentischer Beirat Verbundprojekt und Lehrpraxis im Transfer – LIT

01.10.2020 bis 30.09.2021

2 Student_innen (von 2)

→ vertagt

7.16) Lenkungskreis „StiL – Studieren in Leipzig“

450 01.10.2020 bis 30.09.2021

1 Student_innen (von 1)

→ vertagt

7.17) Semesterticketausschuss

01.10.2020 bis 30.09.2021

455 1 Student_innen (von 1)

Kandidierende:

- Franz Hempel

→ vertagt

460 7.18) Kuratorium der Moritzbastei

ab 01.10.2020 bis 31.12.2023

1 Student_in (von 1)

(Vorschlag – Wahl im Senat)

(4 Jahre ab 01.01.)

465 → vertagt

8) Sonstiges

470 Jacob P.: Neben Lasse scheiden auch andere Referent_innen aus ihren Ämtern aus, die heute nicht anwesend sind. Will sich auch für deren Arbeit bedanken und dafür, dass sie sich ein ganzes oder halbes Jahr für den StuRa eingesetzt haben. Freuen sich ab dem nächsten Plenum auf die neuen Referent_innen. Ein ausdrücklicher Dank geht auch noch an Alina und Paul, ohne deren besonderen Einsatz wären die digitalen Plena in den letzten Monaten nicht



475 möglich gewesen. Daher nochmal ein expliziter Dank für den besonderen
Einsatz im letzten halben Jahr. Morgen endet außerdem das aktuelle
Sommersemester und damit erlöschen auch die StuRa-Entsendungen für
480 dieses Semester. Für das nächste Plenum braucht es neue Entsendungen, die
in den FSRä beschlossen werden. Je zeitnäher diese beschlossen und der
Geschäftsführung des StuRa zugesandt werden, desto besser, da ja
beispielsweise auch der StuRa-Verteiler aktualisiert wird. Da einige Wahlen
heute nicht stattgefunden haben und Gremien und Ausschüsse nicht besetzt
wurden, bleiben die für dieses Semester gewählten Mitglieder weiterhin
485 kommissarisch im Amt. Dies gilt auch für Ausschüsse, wie z.B. den
Sozialausschuss, den HoPo-Ausschuss, den studentischen Wahlausschuss
und auch den stellvertretenden Wahlleiter.

Ende der Sitzung 20:17 Uhr.